

**Das JES sucht eine*n Kolleg*in
als Elternzeitvertretung in der Theatervermittlung
mit dem Schwerpunkt Theater für Kinder im Vorschulalter.**

Zeitraum: 1. Dezember 2024 – 31. Januar 2026 (Vollzeit) mit Option auf Verlängerung

Wer wir sind

Das Junge Ensemble Stuttgart ist das freie, kommunal geförderte Theater für junges Publikum der Stadt Stuttgart.

Zum JES-Team gehören 35 Mitarbeitende und ein Kreis an frei arbeitenden Künstler*innen. Gemeinsam, engagiert und verantwortungsbewusst machen wir künstlerisch anspruchsvolles und innovatives Theater für junges Publikum. Wertschätzung, Eigenverantwortlichkeit und hierarchiefreie Kommunikation sind die Basis unserer Arbeit mit jungen Menschen und für sie. Im Zentrum stehen gleichberechtigt der Repertoirebetrieb des professionellen Ensembles, die künstlerische und pädagogische Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen und die Ausrichtung des internationalen und baden-württembergischen Theaterfestivals SCHÖNE AUSSICHT.

Was wir bieten

Wir bieten eine abwechslungsreiche, herausfordernde und sinnhafte Arbeit, die Möglichkeit zur Mitgestaltung in vielen Bereichen des Theaters, zur Teamarbeit wie auch zur individuellen Weiterentwicklung und die Chance, Teilhabe- und andere Arbeitsprozesse anzustoßen.

Das künstlerische Profil des JES zeichnet sich durch Vielfalt aus. Zu unserem Selbstverständnis gehören kollektive Arbeitsweisen, Anti-Diskriminierungsarbeit und die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Lebensrealitäten junger Menschen. Die inhaltliche und künstlerische Ausrichtung des Hauses und der Spielplan werden mit allen Mitarbeitenden gemeinsam weiterentwickelt.

Wen wir suchen

Für unser siebenköpfiges Team der Theaterpädagogik suchen wir **eine Elternzeitvertretung (m/w/d) in der Theatervermittlung mit dem Schwerpunkt Theater für Kinder im Vorschulalter**. Dabei verstehen wir Theatervermittlung als eigenständige, künstlerische Praxis und als Forschungsfeld für gestaltete Begegnungsräume.

Wir suchen eine*n mutige Mitgestalter*in für die Weiterentwicklung der Vermittlung als künstlerisch-forschende Praxis.

Kerntätigkeiten sind die theaterpädagogische Begleitung von Produktionen und die eigenverantwortliche Konzeption und Durchführung von partizipativen Vermittlungsformaten und praktischen Vermittlungsangeboten. In der Verantwortung der zu vertretenden Person liegt außerdem die Koordination und Leitung des Kita-Kooperationsprogramms „Sprachförderung durch Theater“. Das JES arbeitet hierfür mit dem Stuttgarter Jugendamt zusammen, die Durchführung des Projekts (in rund 20 städtischen Kitas) liegt bei einem 6-köpfigen Team aus freien und JES-Theaterpädagog*innen. Für die Projektkoordination ist Kommunikations- und Organisationsgeschick, Übersichtsvermögen, sowie Erfahrung in der praktischen Theaterarbeit mit Vorschulkindern notwendig.

Es gibt einen engen organisatorischen und inhaltlichen Austausch innerhalb der Abteilung und darüber hinaus mit dem gesamten Theater. Alle Kolleg*innen des JES betreuen gemeinsam den Vorstellungsbetrieb des Theaters (vor allem am Vormittag, manchmal abends und gelegentlich am Wochenende) und arbeiten bei Veranstaltungen mit. Die Arbeitszeiten können unregelmäßig sein, sie werden in enger Absprache im Team eigenverantwortlich verwaltet. Mehrarbeit wird zeitnah ausgeglichen.

Für die Arbeit im Kita-Projekt ist ein pädagogischer Abschluss (bspw. kleiner BUT) Voraussetzung.

Abbau von Barrieren und Diversität

Das JES ist Teil des Programms Kurswechsel.Kultur – Netzwerk.Richtung.Inklusion und arbeitet am Abbau von Barrieren sowohl im künstlerischen Programm, als auch in der Kommunikation und im Betrieb. Eine Sensibilität und Motivation für den Abbau von Barrieren in den verschiedenen Vermittlungsangeboten sind ebenso Teil unseres Hauses wie eine diskriminierungssensible Kommunikations- und Arbeitsweise. Außerdem begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Das JES begreift Diversität als einen Prozess der Antidiskriminierung und die Chance, mit Menschen möglichst unterschiedlicher Biografien, Identitäten, kultureller Sozialisierungen und Perspektiven auf unsere Gesellschaft in einem Team zusammenzuarbeiten. Wir ermutigen deshalb ausdrücklich alle Menschen, sich bei uns zu bewerben.

Formales

Vertragsart ist NV-Bühne. Die Stelle ist als Vollzeitstelle (100%) geplant.

Vertragsbeginn ist 1. Dezember 2024, eine Übergabe findet in den ersten 2 Dezemberwochen statt. Die Stelle ist als Elternzeitvertretung befristet auf 14 Monate (mit Option auf Verlängerung). Geplantes Vertragsende ist der 31. Januar 2026.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: 0711 218 480 10.

Bewerbungsunterlagen ab sofort per Mail (Anhang: ein zusammenhängendes PDF bis max. 6 MB) an bewerbung@jes-stuttgart.de.

Bewerbungsschluss ist der 22. September 2024.

Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der ersten Oktoberwoche statt.

Weitere Informationen über das JES sind hier zu finden: www.jes-stuttgart.de.